Obstruktive Hypopnoe

Helga Peter
Marburg, Deutschland

Englischer Begriff

obstructive hypopnea

Definition

Verminderung des Luftflusses an Mund und Nase um mindestens 30 % und maximal 89 % des Ausgangsniveaus. Die

Verminderung tritt im Schlaf auf, dauert mindestens zehn Sekunden und ist durch eine Obstruktion im Bereich der extrathorakalen Atemwege bedingt. Die Atmungsanstrengungen der Atemmuskulatur sind weiterhin vorhanden. Im zeitlichen Zusammenhang mit der Verminderung des Luftflusses tritt entweder eine Sauerstoffentsättigung um mindestens 3 % oder ein EEG-Arousal auf.

Siehe auch

- ► „Schnarchen“
- ► „Atmungsmessung“